

„Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf;
denn eure Erlösung ist nahe.“

Lk 21,28

*Wenn all das beginnt, dann richtet
euch auf; denn eure Erlösung ist nahe.*

Erster Adventsonntag: Auf dem Adventkranz brennt die erste Kerze, aber das Weihnachtsgeschäft hat schon längst begonnen, die Weihnachtsbeleuchtung hängt schon lange vor dem Hl. Abend an vielen Orten. Warum sollen wir auch warten in unserer so ungeduldigen Zeit? Alles soll immer sofort da sein, soll gleich zur Verfügung stehen. Alle Früchte, Obst, Gemüse wollen wir zu allen Jahreszeiten gleichermaßen haben und wir bekommen sie auch.



Dabei geht aber die Freude des Erwartens verloren und das ist schade, denn der Advent hat mit Erwartung zu tun. Er bereitet auf einen vor, der kommen wird. Nicht auf den Weihnachtsmann, sondern auf das Christkind. Die Erwartung der kommenden Tage und Wochen richtet sich auf die stille, heilige Nacht seiner Geburt im Stall bei Betlehem und das macht den Advent zu einer so schönen Zeit. Viele erleben die adventliche Freude, wenn sie frühmorgens in unseren Kirchen eine Roratemesse mitfeiern.

Da zeigt sich dann freilich eine ganz andere Seite des Advents. Das Evangelium vom 1. Adventsonntag spricht davon. Es geht nicht nur um die Erinnerung an die Geburt Jesu, die überall mit den Krippen dargestellt wird. Es ist auch die Zeit des bewussten Ausblicks auf das zweite Kommen Jesu Christi mit großer Macht und Herrlichkeit. Jesus hat verheißen, Er werde wiederkommen und das Ende der Zeit und der Welt sein. Dann werden wir alle über unser Leben Rechenschaft geben müssen. Davor aber werde es erschreckende Zeichen geben. Jesus nennt Kriege, Hungersnöte und Verfolgungen.

All das hat es im vergangenen Jahrhundert reichlich gegeben. Heute spricht Er von erschreckenden Naturphänomenen auf der Erde und in den Gestirnen.

Aber auch in den Massenmedien unserer Tage ist zB von gewaltigen Ausbrüchen auf der Sonne die Rede. Wie verhalten wir uns gegenüber solchen Nachrichten? Manche, so sagt Jesus, werden vor Angst vergehen, denn Panik und Schrecken lähmen, machen bestürzt und ratlos. Aber solche Momente können auch zum Segen werden. Wenn das eigene Leben in seinen Fundamenten erschüttert wird, wenn alles ins Wanken gerät, wenn Beziehungen scheitern und die eigene Welt zerbricht, kann etwas ganz Neues geschehen.



Dann kann einem das Wort Jesu zur Erfahrung werden: „Richtet euch auf, erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe.“

Vielleicht muss der Mensch durch diese Erschütterungen gehen, damit er wach wird und erkennt, dass Gott in sein Leben kommt. Wenn unsere Welt erschüttert wird, kann sich nur Gottes Welt öffnen. Dann geschieht Advent, nicht ohne Schmerzen, aber mit umso größerer Freude.

Einen besinnlichen Advent der freudigen Erwartung
sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest

wünscht Ihnen im Namen
der Pfarre St. Mauritius
Ihr Pfarrer

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Absdorf „St. Mauritius“, Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit, beide: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf

Termin	Veranstaltung
14. Dez.	Fest- und Dankmesse für Ehejubiläen Weihnachtssingen
19. Dez.	Licht-Meditationsweg
Dezember	Herbergssuche der kfb
24. Dez.	Krippenandacht mit Krippenspiel der Kreativgruppe
Dez. / Jan.	Dreikönigsaktion
6. März	Weltgebetstag der Frauen
8. März	Suppensonntag
März / April	Fastenwürfelaktion der kfb
12. April	Ostersonntag – Hochamt mit Kleiner Orgelmesse von Haydn
10. Mai	Muttertag – Aktion „Lattenrost“
16. Mai	Dekanatswallfahrt der kfb
21. Mai	Erstkommunion
23. Mai	Firmung (Firmspender: Prälat Dr. Matthias Roch)
5. Sep.	Bründlwallfahrt
18.-20. Sep.	24. Pfarrkirtag
27. Sep.	Erntedankfest
19. Okt.	Pfarrausflug in die Heimat von Pfarrer Roland Moser
8. Nov.	KMB-Wallfahrt nach Klosterneuburg
15. Nov.	Elisabethmesse – Caritassonntag
22. Nov.	Katharinenmarkt
gesamtes Kirchenjahr	Monatliche Messen der kfb und KMB Monatliche Kinderwortgottesdienste Monatliches Morgenlob der kfb Monatliche Ministrantenstunden 14-tägige Treffen der MUKI-Runde regelmäßige Treffen der Kreativgruppe Pfarrkaffee

ERNTEDANKFEST 2009

Traditionell fand in unserer Pfarre eine Woche nach dem Pfarrkirntag, am 27. September 2009, das Erntedankfest statt.

Der Dank für Gottes Gaben und Gottes Segen wurde wie ein bunter Blumenstrauß in sehr vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht:

- Die Kindergartenkinder schenkten Jesus ihre Zeichnungen, die Volksschulkinder brachten Äpfel zum Altar und dankten in ansprechenden Texten für Sonne, Wasser, Blume, Ackerboden, Paradeiser und Kartoffel.
- 
- Jugendliche aus dem Bauernstand brachten die Erntekrone und der Weinbauverein den Wein zum Altar.
 - Die Bäuerinnen haben Erntesträußchen vorbereitet, die sie nach der Messe gegen eine Spende für Bäuerinnen in Notsituationen verteilten. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre dafür geleisteten Spenden in der Höhe von € 313,30.
 - Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von einem aus Volksschulkindern zusammengestellten Kinderchor unter der Leitung von Birgit Knell und Bettina Moldaschl.

Bei einer Agape mit Brot, Wein und den von den Kindern verteilten Äpfeln auf dem Kirchenplatz wurden Gespräche geführt und der sonnige Sonntagvormittag genossen.

PFARRAUSFLUG

in die Heimat von Pfarrer Roland Moser

Am Montag, dem 19. Oktober 2009, ging es um 7 Uhr Früh mit dem Bus los. 47 Absdorferinnen und Absdorfer fuhren in die Heimat unseres Pfarrers. Nach einer Frühstückspause beim „Schurl-Wirt“ ging es weiter nach Waidendorf zur Hl. Messe. In dieser schönen Pfarrkirche wurde unser Herr Pfarrer getauft, empfing die Erstkommunion und das Sakrament der Firmung. Auch seine Priminz wurde dort gefeiert. Nach einer anschließenden Agape fuhren wir weiter nach Hohenau zum Mittagessen ins Atrium.

Der feierliche Einzug in die wunderschöne Wallfahrtskirche Sastin Straze (Kuty) in der Slowakai, in der eine Marienandacht stattfand, bleibt sicherlich vielen von uns in Erinnerung. Wir hörten auch den wunderbaren Klang der Orgel, gespielt von einem sehr jungen slowakischen Organisten. Nach einer kurzen Weiterfahrt nach Zistersdorf zur Wallfahrtskirche Maria Moos, die unser Herr Pfarrer in seiner Jugend oft besuchte, ging es dann in Richtung Heimat. Bei unserem Heurigengasthaus Bauer in Absdorf klang dieser Ausflug sehr gemütlich aus.

Ein großes Danke unserem Herrn Pfarrer und unserer Reiseleiterin PAss. Katharina!



Pfarrausflug

Oktober '09



Erntedankfest '09



Kirtag '09



24. ABSDORFER PFARRKIRTAG 2009

Herzlichen Dank den über 100 Mitarbeiter/innen hinter und vor den Kulissen für das große Engagement und den unermüdlichen Einsatz anlässlich unseres 24. Pfarrkirtages. Geprägt war unser diesjähriges Fest der Begegnung von herrlichem Sonnenschein und einer guten Stimmung am Festgelände und im Oskar Mann Heimatmuseum, danke dass Sie liebe treue Besucher/innen so zahlreich erschienen sind. Schon bei der Eröffnung der Sonderausstellungen mit lauter Absdorfer Künstler/innen (Werke von Krisztina Gawrzynska, Peter Gansberger und Leopold Peter, Kunsthandwerk gestaltet von Anita Volf und der Fotoausstellung „Von Kirtag zu Kirtag“ von Johann Trabauer) musikalisch umrahmt vom Chor Mauritius, dem Absdorfer Brassquartett und den Flohhüpfern war das Publikum tief beeindruckt.

Unsere „Junggebliebenen“ konnten sich bei Kaffee und Kuchen, den Darbietungen von Hr. GR Pfarrer Roland Moser und der musikalischen Gestaltung durch die Gruppe Rumtscha köstlich unterhalten. Für ausgezeichnete Stimmung im Festzelt sorgte am Samstagabend die Tanzband UNO DUO, die ab dem ersten Stück das Tanzpodium füllen konnte. Der Festgottesdienst am Sonntag, in gewohnter Weise feierlich umrahmt von der Trachtenkapelle Feuersbrunn, war gut besucht und im gefüllten Zelt war es dann beim Früschoppen so warm wie schon lange nicht. Auch die Pfadis mit den köstlichen Palatschinken und mit der Gestaltung des Kindernachmittages waren wiederum eine tolle Bereicherung und unser Festzelt füllte sich nochmals bei „Gsungen und Gspült“ und der anschließenden Schlussverlosung.



Der diesjährige Reingewinn fließt wiederum in unser großes Bauprojekt, den pfarrkultursaal Absdorf, jedoch ist uns dieses Begegnen und gemeinsame Feiern anlässlich unseres Kirtages im Zelt oder im Oskar Mann Heimatmuseum oder beim gemeinsamen Gottesdienst ein ebenso wichtiges Anliegen. Nochmals herzlichen Dank allen Freiwilligen, die sich alljährlich unentgeltlich in ihrer Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen, sowie allen Vereinen und Institutionen wie dem KVV Absdorf, der Pfadfindergruppe St. Mauritius, dem Chor Mauritius, dem Absdorfer Brassquartett, der FF Absdorf, dem Kameradschaftsbund, unserem Weinbauverein, der Marktgemeinde Absdorf, der Gärtnerei Schwanzer und dem Lagerhaus Absdorf für die gute Zusammenarbeit. Weiters herzlichen Dank für die ausgezeichneten Mehlspeisen und die schönen Tombolaspenden!

Im Namen des Pfarrkirtagteams herzlichen Dank für dieses tolle Fest der Begegnung, Kirche sind wir alle gemeinsam!

Erhard Mann, PGR

Advent

Wieda oamal is' soweit.
 Es kimmt vom Joahr die stillste Zeit.
 Do solltn d' Junga und a d' Altn a bißl innre Einkehr haltn.
 So woar des in da früahen Zeit.

Oba wia is denn des heut. Besinnung gilt für d' altn Leut.
 Zum Nochdenka hom mir koa Zeit, weil, wia ma slacht,
 vo spät bis fruah geht's iatz nur mehr hektisch zua.
 „S gibt nur a Renna und a Hastn. Koana hat mehr Zeit
 zan rostn. Do kamma sogn, was ma will
 „s is nur mehr laut und nimma still. So wia ma'n noh vo friaha
 kennt, so is a nimma der Advent.

aus Erich Schmidt „Aus'n Leb'm griffa“

RORATEMESSE IM ADVENT

Mittwoch, 9. Dezember, 6.00 h

„Ein Licht leuchtet in der Dunkelheit“

Bewusst um 6.00 Uhr früh – weil die Welt um uns noch still ist.

Bewusst einfach – weil alles andere vom Wesentlichen ablenkt.

Bewusst kein elektrisches Licht – weil der Schein der Kerzen deutlicher vom kommenden Licht kündigt.

Nach der Begegnung mit dem Wort Gottes und der Feier der Eucharistie gibt es die Gelegenheit zum gemeinsamen Stehkafee.

Und dann hinein in den Alltag: zur Familie, zur Arbeit, zur Schule.... Weil wir durch unser Dasein in der Welt Zeugen für das Licht sind.

JUBILÄENMESSE

Sonntag, 13. Dezember 2009, 9.00 Uhr



Wie bereits im letzten Pfarrblatt angekündigt, laden wir wieder alle JUBELPAARE, die heuer ein Ehejubiläum (10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr gemeinsame Ehejahre) feiern, recht herzlich zu unserer Dank- und Jubiläenmesse am 3. Adventsonntag ein.

Bei Interesse ersuchen wir um Anmeldung bis zum 1. Adventsonntag, 29. November 2009, bei Herrn Pfarrer (2313) oder bei PAss Katharina M. Ribisch (0664/1569454) oder per Email (pfarre.absdorf@aon.at)

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest!

WEIHNACHTSSINGEN 2009

Das 27. Weihnachtssingen findet heuer am 13. Dezember 2009 um 17 Uhr statt. Unter der Leitung des Chorleiters Erhard Mann singt der Chor St. Mauritius besinnliche Weihnachtslieder und es spielt das Brassquartett unter Norbert Fischer.

Der Chor und die Musiker freuen sich auf Ihr Kommen und laden anschließend herzlich zur Agape zu Gunsten des Pfarrkultursaales ein.



PFARRKAFFEE DER KFB

Während der Umbauarbeiten für unseren neuen pfarrkultursaal durften wir mit dem Pfarrkafee in das Klublokal des NÖ Seniorenbundes ausweichen. Dafür möchten wir uns beim Obmann Franz Bauer recht herzlich bedanken, der uns die geheizten Räumlichkeiten als Spende gratis zur Verfügung gestellt hat. Ab Jänner werden wir dann wieder im neuen pfarrkultursaal an den diversen Sonntagen nach der Messe zum Kaffeeplausch einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Erhard Mann, PGR

GROß ODER KLEIN?

Fragt der Lehrer nach der Ansage: „Max, warum hast du Löwe klein geschrieben? – Wir haben doch gelernt, alles, was man angreifen kann, schreibt man groß!“ „Das ist es ja, Herr Lehrer!“, antwortet Max, „Haben Sie schon einmal einen Löwen angegriffen?“



KLIMA FAIR BESSERN!
INTERNATIONALE KAMPAGNE
ARMUT UND KLIMAGERECHTIGKEIT



Die Erde wird wärmer und wärmer. Globale Erwärmung ist keine Schreckensvision der Zukunft, sie hat längst begonnen. Viele der Ärmsten der Welt sind von der Landwirtschaft abhängig. Bereits kleine Veränderungen des Klimas haben verheerende Auswirkungen auf ihre Existenz. Während bei uns das ewige Eis der Alpen dahin schmilzt, sind die Folgen globaler Erwärmung für südliche Länder umso gravierender: Stürme, anhaltende Regenfälle, extreme Trockenheit und der Verlust von Anbauflächen erschweren ein Überleben in Entwicklungsländern nachhaltig.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für mehr Klimagerechtigkeit
- Unterschreiben Sie die Petition an die
Österreichische Bundesregierung!

Die zentralen Forderungen an Umweltminister
Niki Berlakovich:



1. Schaffen Sie ein Klima der Verbindlichkeit!
2. Schaffen Sie ein Klima der Unterstützung!
3. Schaffen Sie ein Klima der Gerechtigkeit!

Wie können Sie die Kampagne sonst noch unterstützen?

Beim Zeitschriftenstand in unserer Pfarrkirche liegt eine Unterschriftenliste auf, wo Sie mit Ihrer Unterschrift die obige Petition an die Österreichische Bundesregierung unterstützen können.

„Klima fair bessern“ ist eine Kampagne der katholischen Hilfswerke in Österreich. Ein Infoblatt mit Detailinformationen über diese Aktion finden Sie neben der Unterschriftenliste bzw. im Internet auf www.klimafairbessern.koo.at

Wir freuen uns

Sie zur

ERÖFFNUNG UND EINWEIHUNG

vom neuen

pfarrkultursaal

am

Sonntag, den 27. Dezember 2009

17.00 Uhr

herzlich einladen zu dürfen.

Zahlreiche Ehrengäste, musikalische und kreative Gustostückerl, ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen und die zahlreichen freiwilligen Mitarbeiter, die Segnung und eine anschließende Agape werden unser Eröffnungsfest feierlich umrahmen.

Im Namen der Pfarre und des PGR
GR Roland Moser, Pfarrer